



Jahresberichte 2019

Hauptsponsoren



RAIFFEISEN

Co-Sponsor



Partner



Inhaltsverzeichnis

1	Abteilung Präsidium	3
2	Abteilung Kommunikation.....	7
3	Abteilung Ausbildung.....	7
4	Fachbereich Spitzensport.....	11
5	Abteilung Anlässe	12
6	Ressort Meisterschaften / Spieltage	13
7	Ressort Gymnastik.....	15
8	Ressort Leichtathletik	15

1 Abteilung Präsidium

Jahresbericht Präsidium

**Sehr geehrte Ehrenmitglieder,
Treue Vorstands- und TBS-Funktionäre,
Liebe Turnerinnen und Turner,
Geschätzte Sponsoren**



Nun ist es so weit... mein letzter Jahresbericht ist Tatsache.

Mit etwas Wehmut versuche ich, das Turnerjahr 2019 zu widerspiegeln und dabei kommen mir aus den letzten 12 Jahren viele und sehr schöne Erinnerung in den Sinn. Noch mehr Melancholie breitet sich aus, als dass das beschlossene Ende nun da ist. Mit grosser Freude, viel Engagement und mächtig stolz habe ich versucht, in den letzten 12 Jahren den Turnverband Bern Seeland nach bestem Wissen und Gewissen zu vertreten und die turnerischen Anliegen in Wirtschaft und Politik einzubringen. Ich bin sehr stolz einer solchen Turnerfamilie anzugehören und diese noch zu vertreten. Es war mir eine grosse Ehre.

Mit keinem anderen Verband hätte ich tauschen wollen.

Wenn ich das Rad 12 Jahre zurückdrehen würde, mit den Kenntnissen der letzten 12 Jahre, würde ich genau einen Punkt anders machen.

Ich würde die Anfrage für das Präsidium sofort annehmen, ohne damalige Bedenkzeit!

An dieser Stelle möchte ich allen, die uns in all den Jahren immer wieder unterstützt haben, herzlich danken. Die vielen Begegnungen, Freundschaften und Bekanntschaften, welche in dieser Zeit entstanden sind, sind unersetzbar und enorm wertvoll.

Als Präsident steht man einer Gruppe vor und darf diese vertreten. Aber ein Präsident ist einfach nur ein Mitglied, ein Puzzle Teil in einem System von vielen anderen Mitgliedern.

Ohne das passende Umfeld und einem harmonisierenden Vorstand wäre es gar nicht möglich, diese Aufgaben wahrzunehmen.

Alle aktiven sowie ehemaligen Vorstandsmitglieder hatten es nicht immer leicht.

Vorwiegend darf das Präsidium die Lorbeeren einziehen und erhält den Applaus.

Jedoch kommen die stillen Schaffer im Hintergrund, die ihre Aufgaben wahrnehmen, immer zu kurz.

Liebe Vorstandskameradinnen,
liebe Vorstandskameraden

Dank der grossen Unterstützung über all die Jahre war es überhaupt möglich, diese Aufgaben wahrzunehmen. Die tolle Kameradschaft, die kurzen, langen, hitzigen und witzigen Sitzungen waren eine grosse Bereicherung für mich und nur so konnte ich meine Aufgaben wahrnehmen.

Nun zum vergangenen Verbandsjahr.

2019 war ein spannendes und erfolgreiches Jahr, vollgepackt mit reichlichen Höhenpunkten, vielen Emotionen, tollen Erlebnissen und vielen Begegnungen. Der absolute Höhepunkt war das Eidg. Turnfest in Aarau.

Der TBS, Mitglied des Trägervereins ETF 2013, musste nach 6 Jahren die STV Zentralfahne weitergeben. Es hiess nun Abschied nehmen und wir hatten die Ehre, die Zentralfahne dem nächsten Organisator und Verband zu übergeben. In einem würdigen und emotionalen Fahnenakt «musste» unser STV-Fähnrich, Jan Christen, die Fahne an seinen Nachfolger übergeben.

Jan, der TBS dankt Dir für das grosse Engagement, das Du in den letzten 6 Jahren geleistet hast.

Von der Idee, das ETF ins Seeland zu holen, bis hin zur Übergabe an den nächsten Organisator sind 12 Jahre vergangen - der Kreis hat sich nun geschlossen.

Der ETF-Umzugswagen gab doch etwas mehr Aufwand als ursprünglich angenommen. Auch hier konnten wir auf grosse Unterstützung zählen. In Beni Rätz haben wir einen Planer und Erbauer gefunden, mit dem Tourismus Biel Seeland und der landwirtschaftlichen Organisation Seeland (LOS) konnten wir tolle Partner gewinnen, und im Landwirtschaftsbetrieb von Matthias Moser fanden wir einen idealen Unterschlupf für den Aufbau. An dieser Stelle danken wir allen beteiligten, vor allem Beni Rätz.

In Aarau konnten wir das Seeland hervorragend präsentieren, das ETF 2013 in einem würdigen Rahmen verabschieden und offiziell das Berner Kantonal Turnfest 2022 begrüssen.

Im Trägerverein und im OK des BKTF 2022 nehmen die Arbeiten Formen an. Das OK ist mit seinen Arbeiten weit fortgeschritten und wir dürfen sagen, wir sind auf Kurs. Hans Schori danken wir für seine Frische und das grosse Engagement. Seine Art und die positive Ausstrahlung reissen uns mit und wir können von seinen grossen Erfahrungen profitieren.

Im ETF-Jahr fand kein Seel. Turnfest statt. Somit konnten wir uns auf die Nachfolgeregelung des Präsidiums konzentrieren und die offenen Punkte bereinigen. Damit wollen wir dem neuen Präsidium einen angenehmen Start ermöglichen.

An der diesjährigen PLK durften wir von Markus Wyser, Sportversicherungskasse (SVK), aus erster Hand hören, welche Bedeutung und Aufgabe die SVK hat und wie wichtig die Mitgliedermeldungen sind.

Im vergangenen Verbandsjahr durften wir wieder verschieden neue Funktionäre begrüssen. Einige Lücken konnten wir schliessen und so die Abteilungen und Ressorts stärken.

Bei dieser stattlichen Anzahl von Funktionären gibt es immer wieder Rücktritte zu verzeichnen. Dank neuen und motivierten Turnerinnen und Turnern gelingt es uns immer wieder, die Lücken zu schliessen.

Allen zurücktretenden Funktionären wünschen wir für die Zukunft alles Gute und wir sind überzeugt, dass wir uns immer wieder begegnen, «einmal Turner(in), immer Turner(in)».

Den neuen und motivierten Funktionären wünschen wir viel Spass und Befriedigung in ihrer neuen Funktion und danken für das Engagement.

Der diesjährige Ehrenmitglieder- und TBS Ausflug führte uns an das ETF in Aarau. Rund zwei Wochen vor Beginn des ETF durften wir die Arbeiten auf den

Wettkampfanlagen und dem Festgelände besichtigen

Beim gemeinsamen Essen durften wir einerseits in der Vergangenheit schwelgen und gleichzeitig über das ETF fachsimpeln.

Für uns als Ehrenamtliche ist das nicht immer einfach, neben Job, Familie und anderen Freizeitaktivitäten im TBS auch noch 100% zu geben. Aber dennoch, auch im Ehrenamt ist ein Mass an Professionalität gefragt. Nur so bringen wir das Turnen und die Seeländer Vereine weiter!

Der TBS darf stolz sein auf seine Funktionärinnen und Funktionäre. An dieser Stelle danken wir allen Funktionären und unseren Geschäftsstellen für den unentwegten Einsatz für «unsere Sache» und es macht mich persönlich sehr stolz, auch einen Teil davon zu sein.

Euch gebührt ein grosses Dankeschön für den anhaltenden und ausdauernden Einsatz!

Die Seeländer Vereine werden durch ihre Vielfalt, durch die polysportiven Elemente ausgezeichnet. An diesen Grundwerten sollten wir festhalten.

Deshalb brauchen wir Euch! Durch die gute Arbeit in den Vereinen können wir unserer Jugend eine gute Grund- und Lebensbasis bieten, was in der heutigen Zeit immer wichtiger wird.

Vorstand

An acht Vorstandssitzungen konnten wir all unsere Aufgaben erledigen.

Alle Jahre erhalten wir die Gelegenheit, an verschiedenen Anlässen und Veranstaltungen teilzunehmen. Diese Einladungen nehmen wir gerne an, um den Vereinen die gebührende Wertschätzung für ihre grossartige Arbeit zu zeigen.

Im Bereich Sponsoring können wir auf eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit zählen. Mit den bisherigen Sponsoren durften wir die Verträge erneuern.

An dieser Stelle danken wir allen Verbandssponsoren für die grosse Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

All unseren TBS-Veranstaltungs-Organisatoren danken wir für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

VBT

Die ordentlichen VBT-Geschäfte konnten wir an zwei Sitzungen erledigen.

An den beiden Sitzungen waren vorwiegend die Themen Sportfonds, Gymnaestrada und Fusion auf der Traktandenliste.

Das Thema Fusion wurde aufgegriffen und im kommenden Jahr eine erste Analyse erstellt.

An dieser Stelle danken wir den anderen Teilverbänden für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Der VBT-Vorsitz für das Jahr 2020 liegt für die kommenden zwei Jahre beim TBOE.

STV

An zwei Verbandsleiterkonferenzen in Sursee und Ittigen und der Abgeordnetenversammlung in Mendrisio konnten die statutarischen STV-Geschäfte abgewickelt werden.

Das STV Turnerjahr war auch in dieses Jahr vollgepackt mit verschiedenen Höhepunkten, vorwiegend mit dem ETF in Aarau und der Gymnaestrada in Dornbirn. Die hervorragenden Resultate im Spitzensport kommen schlussendlich auch dem Breitensport zu gut. Mit jedem Spitzensport Erfolg wird das Turnen in der Öffentlichkeit mehr wahrgenommen.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, dem ganzen Vorstand einen grossen Dank auszusprechen.

Ich danke Euch für die Offenheit, für die guten Gespräche und konstruktiven Diskussionen, inner- und ausserhalb der Sitzungen. Nur durch solche Diskussionen und Gespräche, die aus einer anderen Sichtweise und Optik stammen, kommt der Verband weiter.

Ein spezieller Dank gebührt unseren Geschäftsstellen, Barbara Spichiger, Sandra Obergfell und Louise Neuenschwander.

Sie sind das Rückgrat und bilden die Drehscheibe des Turnverbandes Bern Seeland.

Sie sind uns eine riesengrosse Stütze und schätzen ihre wertvolle Arbeit.

Vielen Dank für den anhaltenden und ausdauernden Einsatz.

Barbara wünsche ich zur Pensionierung alles Gute und bedanke mich herzlich für die jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit. Du hast viel für den Turnsport geleistet und kannst nun glücklich in den verdienten Ruhestand gehen!

Dem neuen Präsidium, Stefan Gerber und Samuel Morgenthaler wünsche ich alle grossartigen Momente, die ich erleben durfte und die schönen Begegnungen und die unersetzlichen Freundschaften, die ein solches Amt mit sich bringen.

Alles Gute!

Ich wünsche Euch allen frohe und besinnliche Festtage und ein gutes, neues und unfallfreies 2020 und freue mich auf künftige Begegnungen und gute Gespräche mit Euch allen.

Peter Aeschbacher
Abtretender TBS-Präsident

2 Abteilung Kommunikation

Die regelmässige Berichterstattung via Newsletter und Homepage und die ausserordentliche Berichterstattung im Bieler Tagblatt sind für mich die Highlights des erfolgreichen Jahres, welches vom ETF in Aarau gekrönt wurde. Das eidgenössische Turnfest wurde medial durch Radio, TV und Zeitung begleitet, was für den Turnsport national ein grosser Erfolg ist.

Der Newsletter hat sich als rasches Informationsmittel mit einer Übersicht über die wichtigsten Informationen etabliert und wird von unseren Turnenden regelmässig gelesen.

Auch die Kommunikationsabteilung wird durch die Pensionierung von Barbara Spichiger betroffen sein. Barbara hat in den vergangenen Jahren den Newsletter realisiert und tatkräftig beim Abfüllen der Inhalte auf der Website geholfen. Ihr danke ich für Ihre Arbeit und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Marlène Blaser, welche künftig für eine regelmässige Veröffentlichung besorgt ist. Vielen Dank!

Die Website ist weiterhin der Mittelpunkt unserer Kommunikationsmassnahmen. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen und des beträchtlichen Alters unserer Website haben wir begonnen, uns nach neueren Möglichkeiten umzusehen. Wir freuen uns darauf, wie die Ablösung dann aussehen wird.

Auch auf Social Media sind wir weiterhin mit Facebook präsent: Unser Facebook-Account illustriert Kurse, Versammlungen und Anlässe mit Fotos und kann eine konstant wachsende Anhängerschaft verzeichnen. Werde auch du Fan vom TBS: www.facebook.com/tb-seeland.

Wir freuen uns auf ein spannendes 2020!

Andrea Stüdeli
Abteilung Kommunikation

3 Abteilung Ausbildung

Monika:

War nicht gerade erst Januar und ich besuchte den Zentralkurs Gymnastik? War nicht gerade erst Juni und die ganze Turnerschweiz traf sich in Aarau? Schwupps, so schnell vergeht auch dieses Turnerjahr und ich darf berichten, welche Aktivitäten unser Team durchgeführt und was uns generell in der Ausbildung beschäftigt:

René Spicher berichtet vom:

Ressort FMS / 35+ und 55+

Im Januar haben wiederum alle Leiterinnen und Leiter FMS am Zentralkurs in Aarau und Rohr teilgenommen um neue interessante Themen aufzunehmen und im Seeland weiterzugeben. Am 23. März haben wir einen Kreiskurs 55+ inkl. esa-Modul in Port durchgeführt mit ca. 45 Personen. Die vermittelten Themen waren einerseits ein Theorieblock esa "vielfältiges Unterrichten" sowie Kraft und Ausdauer, Koordinative Fähigkeiten und Gymnastik mit Keulen. Unser Angebot war erneut vielseitig und für Alle war etwas dabei. Daraufhin folgte der Kreiskurs 35+ 30. März in Lyss mit folgenden

Themen: Instabile Unterlagen, Ballspiele und einen tollen Flashmob. Der Flashmob wurde durch unsere externen Experten Stefanie Habegger und Andrea Portmann durchgeführt. Am Schluss wurden von allen 3 Gruppen Ihr Flashmob vorgeführt. Dies war absolut der Hammer. Leider haben sich nur 50 Teilnehmer an den Kurs angemeldet. Ende August und anfangs September wurden die 4 neuen Fit & Fun Übungen in Busswil den TBS Oberturnerinnen und Oberturnern vorgestellt. Unser jährliches Teamanlass führte uns dieses Jahr nach Rapperswil. Die ortskundigen TBS Funktionäre Marianne Harnischberg und Hansueli Rätz haben uns das Dorf mit Ihrer Geschichte vorgestellt. Im anschliessenden Apéro und dem feinen Nachtessen haben wir uns um unser soziales Netzwerk gekümmert. Einmal mehr, war es ein gelungener Abend mit dem tollen 35+ und 55+ Kernteam. Mein Dank gilt wiederum dem ganzen Kernteam 35+: Rosmarie Mancini, Nicole Eggimann und Daniel Marti sowie dem Kernteam 55+: Marianne Harnischberg, Monika Hurni, Anita Krebs und neu Annegret Reber. Ihr Alle macht einen tollen Job und vermittelt immer wieder neue tolle und interessante Lektionen. Danke Euch allen für Euer Engagement, Einsatz und Freude dem Turnsport gegenüber.

René Spicher
Leiter Ressort 35+/55+

Anja Altorfer berichtet vom:

MUKI 2019

Mit grossen Schritten gehen wir dem Jahresende entgegen und an der DV 2019 werde ich mein Amt als Muki-Verantwortliche in andere Hände übergeben. Seit 2017 war ich Verantwortlich für das Muki im Seeland und ich merkte schnell, dass es da sehr viele Bausteine hatte. Schritt für Schritt probierte ich das Muki-Schiff wieder auf Kurs zu bringen.

Am Fortbildungskurs im Januar konnte ich 22 Teilnehmerinnen begrüßen zum Thema „Piraten und Räuber“. Das Leiterteam Fränzi, Claudia, Corinne und ich stellten unter dem obengenannten Thema viele spannende Lektionen zusammen, mit den Kernpunkten Gleichgewicht, Koordination, Spiel und Spass.

Im Theorie-Teil erklärte ich den Teilnehmerinnen nochmals die Leiterausbildung, 50 Jahre Muki und News vom TBS und STV.

Bei der Kursauswertung kamen sehr viele positive Rückmeldungen zurück.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin viele spannende Momente und dass sie mit viel Freude dieses Amt ausführt.

Anja Altorfer
Ausbildung MUKI

Nadia Dufaux berichtet vom:

J+S-Modul Fortbildung Turnen in Lyss

Am 4. Mai 2019 führten wir das J+S-Modul Fortbildung Turnen zum übergeordneten Thema «eine gute J+S-Aktivität» durch. Nach einer Einführung ins

Thema lernten die 47 motivierten J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter in Lektionen wie «Zumba», «Einturnen mit dem Grossgerät», «eine Gruppe sicher und effizient führen» sowie «lernförderliches Klima ermöglichen» viel Hintergrundwissen kennen und konnten so Ideen für ihre eigenen Lektionen mit ihren Jugendlichen mitnehmen. Einmal mehr war es eine Freude zu sehen wie sich unsere J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter aus dem Seeland engagieren.

Dem gesamten Expertenteam Gabriela Kammer, Brigitte Jakob sowie Christoph Renfer gebührt ein RIESENMERCI.



Beni Rätz berichtet:

Ressort Jugend

Das Jahr 2019 begann für mich etwas turbulent. Der Zentralkurs Mitte Januar konnte ich aus beruflichen Gründen leider nicht wahrnehmen. Aber für weitere Sitzungen im laufenden Jahr war ich bereit. Am 1. April war die erste Kreiskurs Sitzung, was kein Scherz sein sollte. Die ersten Bausteine für den bevorstehenden Kreiskurs am 19. Oktober wurden gelegt. Dennoch prägte dieses Jahr die Turner und Turnerinnen und alle Funktionäre und Funktionärinnen hauptsächlich das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Auf der Internetseite des TBS wurden entsprechend Personen gesucht, die am Umzug mithelfen könnten. So meldete ich mich spontan zur Mithilfe am Umzugswagen mitzuarbeiten. Anschliessend wurde eine Sitzung zur Gestaltung des Wagens durchgeführt, wobei mir schnell klar wurde das die Gruppe zur Ausführung «der gesammelten Ideen» etwas niedriger daherkam als erwartet. 😊 Ein Wagen mit den entsprechenden Massen für den Umzug stellte, Matthias Moser Präsident TV Worben, zur Verfügung. Nach Feierabend konnte ich mich dem Umzugswagen widmen, es wurde fleissig gefräst, gebohrt, geschraubt. Die Gestaltung der Zeit konnte bis zum letzten Wochenende vor dem Umzug nicht mehr gross beeinflusst werden. Dennoch führte das Militär den Wagen pünktlich nach Aarau. Das Eidgenössische Turnfest war super organisiert, auch das Wetter machte wunderbar mit. Ein schönes Fest welches leider viel zu schnell vorbei ging. Nach dem Fest ging es Schlag auf Schlag weiter mit dem weiterorganisieren des Kreiskurses. Der Kreiskurs wurde durch das J und S erweitert und wird deswegen auf ein ganzes Wochenende verteilt. Die Vorbereitungen sowie Anmeldungen sind bis anhin voll am Laufen.

Benjamin Rätz
Ressort Jugend

Monika:

Ja genau, viel Zeit haben wir einmal mehr in die Planung des 3. Kreiskurses in der BBZ Halle in Biel gesteckt; Verbesserungsvorschläge umgesetzt, die aktuellen Themen des STV ins Programm aufgenommen. Wir freuen uns am 19./20.10.19 unser vielseitiges Angebot präsentieren zu können.

Leider schrumpft unser Team per Ende Jahr empfindlich: Anja Altorfer, René Spicher, Beni Rätz und Nadia Dufaux beenden ihr Engagement beim TBS. Ich danke euch ganz herzlich für euer Arbeit! Denkt daran: Man sieht sich immer zweimal im Leben; evtl. gilt dies auch für das «TBS-Leben» 😊

Für das Ressort MUKI konnten wir bereits eine Person finden; beim J+S Coach sind wir ebenfalls auf guten Wegen. Im Bereich FMS harzt es leider sehr.

Ein grosses MERCI gehört natürlich auch dem restlichen Team der Ausbildung, welches immer tatkräftig mithilft. Dies sind:

Jan Christen, Léa Bichsel, Thomas Balsiger

Ein grosses Merci auch an Sandra Obergfell von der Geschäftsstelle, welche uns die ganze Büroarbeit abnimmt und viele Koordinationsarbeit übernimmt.

Ich wünsche den Leserinnen und Leser spannende und sportliche Stunden im neuen Turnerjahr 😊

Monika Ingold
Abteilung Ausbildung

4 Fachbereich Spitzensport



Ich sitze am PC und überlege mir was ich schreiben soll. Es ist mein letzter Jahresbericht über den Spitzensport TBS. Ab dem 1. Dezember werde ich eine neue Herausforderung in Angriff nehmen. Ich freue mich schon jetzt darauf einen Teil des STV zu sein. Ich kann mein Hobby zum Beruf machen.

Im 2006 kam Lily Bachmann zu mir und fragte mich ob ich dieses Amt beim TBS übernehmen möchte. Nach einer Bedenkzeit sagte ich ihr zu. In diesen 14 Jahren, die ich jetzt im Amt bin, hat sich der Spitzensport sehr verändert. In der RG mussten die Vereine ihr Stundensoll von 8 – 10 Stunden auf 12 – 15 Stunden erhöhen, im Trampolin wurde das Time of flight eingeführt. Das heisst, nicht nur die Spitzenathleten haben einen grossen Trainingsaufwand, sondern die Vereine mussten auch umdenken und den ganzen Trainingsplan umstellen, damit sie National reelle Chancen haben. Ich war immer bemüht den Spitzensport zu fördern, Ideen umzusetzen, offenes Ohr zu haben, Teamförderung zwischen Verein und RLZ, gute bis sehr gute Resultate zu erzielen und zu allerletzt für Alle da zu sein. Wir haben im Seeland und im Kanton Bern sehr viel erreicht und ich kann mit Stolz sagen, dass wir zu den Besten in der Schweiz gehören.

Beim TBS wurde ich mit offenen Armen aufgenommen. In den letzten Jahren entwickelten sich tolle Freundschaften, wir hatten viel zu lachen, wir waren wie eine grosse Familie. Danke TBS.

So jetzt komme ich noch zum sportlichen Teil:

Letztes Jahr wurde das Nationalkader nach mangelnden Resultaten aufgelöst und der STV entwickelte mit den Trägerschaften ein neues Förderkonzept. Im Juni/Juli wurden Gymnastinnen selektioniert für die Juniorinnennationalmannschaft die an der EM 2019 die Schweiz vertreten sollten. Aus dem RLZ Biel und Region schafften es zwei Gymnastinnen: Noëlle Wüthrich und Axelle Amstutz. Unter der Leitung von Anelija Stancheva (ehemalige Trainerin des RLZ Biel und Region) trainierten die Gymnastinnen in Lyss in der Nespolyhalle zwei verschiedene Übungen ein. Das ist neu, dass bei der Juniorinnengruppe zwei verschiedene Übungen gezeigt werden mussten. Innerhalb von 10 Monaten haben die Gymnastinnen diese zwei Übungen umgesetzt und auf die EM ohne Fehler zu turnen. Mit viel Ausdruck und der Sauberkeit wurden die Gymnastinnen an der EM sehr gute Neunte. Mit Band qualifizierten sie sich auch für die Gerätefinals. Die Zielsetzungen des STV haben sie erfüllt.

Beim Trampolinclub Ins trainieren Zurzeit 15 Athleten/innen. Es läuft im Verein gut und man konnte im Vorstand die Vakanz besetzen. Nach jahrelanger Arbeit im Vorstand, demissionierte Barbara Meyer auf die Hauptversammlung vom 8. Februar 2019. Ulle Fawer würdigte ihre Arbeit im Vorstand wie auch ihre Arbeit in der Halle.

Im Trampolin Schweiz blieben die internationalen Erfolge aus und es hatte und hat wenige Leistungsträger. Unter diesen Aspekten musste der Zentralvorstand entscheiden ob der Trampolinsport noch als Spitzensport STV weitergeführt werden soll. Mit einem knappen Entscheid, beschloss man, das Trampolin als vierte Spitzensportart halten will. In der Schweiz gibt es 20 Vereine und 3 Regionale Leistungszentren (Waadt, Zürich, Liesthal)

Gym Biel Bienne organisiert alle Jahre zwei Wettkämpfe, den Cup Biel Bienne und den Frühlingcup. Das ist auf regionaler und kantonaler Ebene Gold wert, da nicht alle Mädchen an die Qualifikationwettkämpfe für die Schweizermeisterschaft können. An der Kantonalmeisterschaft erturte sich die Gruppe G1 National und G4 National den ersten Rang. In der Kategorie P3 Regional wurde Noemy Rim Kantonalmeisterin wie auch Estelle Reymond in der Kategorie P5 Regional. Ich gratuliere den Gymnastinnen zum Kantonalmeister in ihren Kategorien.

Anja Altorfer

5 Abteilung Anlässe

Turnfestordner

Ende April 2019 konnte der Turnfestordner online gehen und der Organisatoren STF 2020 und STF 2021 zur Verfügung gestellt werden. Die Organisatoren der zukünftigen Turnfeste können nun auf einen stets aktuellen Datensatz zugreifen und alle nötigen Dokumente direkt downloaden.

Vielen Dank allen, die zur Erstehung beigetragen haben!

Geräteturnen

Nach einem lückenhaften Jahr bei den Funktionären konnten alle offenen Posten neu besetzt werden. Wir sind froh, dieses fachspezifische Ressort mit ausschliesslich Geräteturnspezialisten besetzt zu haben und wünschen allen neuen Funktionären viel Freude an den neuen Funktionen.

Spiele

Der Spieltag Aktive findet in der heutigen Form mangels Teilnehmer in den letzten Jahren nicht mehr statt.

Der neue «Ball-Spieltag» verfolgt das Ziel, möglichst alle Vereine anzusprechen. Die Freude am Spielen wird im Vordergrund stehen. Jede Mannschaft wird je zwei Spiele pro Sportart austragen (ohne Torhüter). Die Punkte (Tore) aus allen Spielen werden addiert und daraus die Rangliste ermittelt. Es ist somit kein Spieltag mehr für Spezialisten Teams, sondern für alle die gerne Ball-Spiele betreiben.

Ich durfte ein spannendes, abwechslungsreiches und intensives Jahr mit dem TBS erleben und möchte es nicht missen, dem ganzen Team und dem Vorstand für den tollen Support zu danken! Denn ohne Euch würde der Laden nicht laufen.

Christoph Loosli
Chef Abteilung Anlässe

6 Ressort Meisterschaften / Spieltage

Vielen herzlichen Dank allen Organisatoren, Schiedsrichter und TBS Verantwortlichen des Ressorts Spiele für die diesjährige Organisation der Meisterschaften und Spielanlässen! Ein grosser Dank auch an alle Oberturner oder Vereinsverantwortliche, welche die Mannschaften für die Anlässe anmelden und auf diese bestens vorbereiten. Die Organisatoren zählen ob „Jung“ oder „Alt“ auch im kommenden Jahr auf Eure Teilnahme!

Danke auch an unsere Hauptsponsoren! Mit Ihrem grossen Engagement im TBS, profitieren auch die Organisatoren der Anlässe und können so bestmögliche Voraussetzungen für unserer Turner/-innen bieten.

Korbball

Die Sparte verfügt über keine Vakanzen. Die Durchführung der Wintermeisterschaft 19/20 ist analog Vorjahr sicherstellt.

Volleyball

Patrick Ledermann hat auf diesen Winter neu die Verantwortung der Kategorie Aktive/Mixed von Nadine Jampen übernommen. Im Frühling wird Hans Egger sein Engagement als Verantwortlicher bei den Kategorie Männer nach langen Jahren beenden. Damit die Durchführung der Kategorie Männer auch im Winter 20/21 gewährleistet ist, wird noch ein Nachfolger gesucht. Ohne diesen wird es leider auch keine Spielpläne geben.

Das Angebot (Damen & Herren) für die Ausbildung der Schiedsrichter wurde auf diesen Winter neu zusammengelegt.



Unihockey

Mitte März starteten zahlreiche Jugendmannschaften zum traditionellen

Jugend Unihockey-Turnier, welches wie in den Vorjahren durch den TV Ins organisiert wurde. 24 Mannschaften, Aktive, Mixed

und Männer massen sich am TBS Unihockey-Turnier, welches der TV Bözigen in den Turnhallen der BBZ Biel organisierte. Neu wurde mit den beiden Organisatoren die Durchführung für mehrere Jahre vereinbart, was die Abläufe optimiert sowie die Nachhaltige Durchführung garantiert.

Ganz herzlichen Dank an die beiden Organisatoren für die zuverlässige Durchführung der Anlässe.

Spieltag

Der TV Seedorf war gewillt als Organisator den Spieltag der Aktiven durchzuführen. Mangels Anmeldungen musste der Anlass abgesagt werden. Das dritte Mal in den letzten vier Jahren, dass der Spieltag nicht stattfand. Aufgrund dieser Tatsache haben wir im Ressort entschieden, den Spieltag der Aktiven in dieser Form einzustellen. Aktuell prüfen wir ob ein neuer Anlass in einem neuen Format auf die Beine gestellt wird.

An dieser Stelle gebührt dem TBS Verantwortlichen und seinem Team ein grosses Merci! Mit seinem eingespielten Team hat Stefan Kaufmann über lange Jahre diesen Event für den TBS geprägt und mit den organisierenden Vereinen erfolgreich und zur grossen Zufriedenheit von uns Turner/-innen sichergestellt. Stefan und sein Team bleiben uns weiterhin erhalten da sie ja auch die Durchführung des Spieltags für die Jugend verantworten.



Jugend Spieltag

Das Wetterglück hatten unsere Jüngsten am diesjährigen Jugend Spieltag in Leuzigen nicht. Kälte, Regen, Wind und nur wenige Sonnenstrahlen bestimmten den Tag. Der DTV/TV Leuzigen organisierte den Anlass trotz widrigen Bedingungen bestens. Die Krone gehört jedoch unseren Jung-Turner/-innen, welche sich vom Wetter nicht die Freude am coolen Anlass nehmen liessen. Für die Austragung im Frühling 2020 wird sich der TV Nidau verantwortlich zeichnen.



Schänggu (Jean-Claude Riedo)
Ressort Meisterschaften/Spieltage

7 Ressort Gymnastik

Gymnastik- und Team Aerobic Kurs mit Bewertung Rapperswil

Auch dieses Jahr fand die beliebte Standortbestimmung für die Vereine in der Gymnastik und Team Aerobic in Form des Gymnastik- und Team Aerobic Kurses mit Bewertung in Rapperswil statt.

Wo stehen wir? Was können wir noch verbessern? Wo haben wir etwas nicht berücksichtigt? Wie wirkt das Programm auf andere? Und nicht zu vergessen für viele auch immer der erste Auftritt vor Publikum (im Jahr). Ein Anlass welcher vielen Vereinen aufzeigt wo sie stehen und was sie in der Zeit bis zu den ersten Wettkämpfen noch intensiver trainieren können. Das Feedback der Wertungsrichter besteht bei diesem Anlass aus Details zur Bewertung, Erläuterungen wie auch Tipps zur Verbesserung oder Anpassung.

Die Stimmung war gut, die Verpflegung hervorragend und das Wetter hätte besser sein können. Es lässt uns für 2020 hoffen 😊

Herzlichen Dank dem Organisator DTV/TV Rapperswil für die wie immer top Organisation wie auch allen im Einsatz gestandenen Wertungsrichter, Platzchefs und Helfer für deren Unterstützung.

Andrea Portmann und Steffi Habegger
WL Gymnastik/Team Aerobic

8 Ressort Leichtathletik

Dieses Jahr hatten wir wiederum nur eine Kampfrichtersitzung. An dieser Sitzung wurden die folgenden Anlässe besprochen und geplant:

- Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM)
- Der Schnällscht Seeländer
- UBS Kids Cup
- ETF 2019
- Seel. Nachwuchsmehrkampf (SNMK) inkl. integriertem UBS Kids Cup

Mit dem Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf sind wir am Freitagabend, 26. April 2019, in die neue Saison gestartet.

Der Schnällscht Seeländer hat bereits am folgenden Weekend am 5. Mai stattgefunden. Der Anlass diente der Regionalauscheidung für die Kantonalfinals Sprint und 1000m. Bei der Ausscheidung für die kreativsten und einsatzbereitesten Richter würden unsere Seeländer Richter sicher auch sehr gut abschliessen. Wurden aufgrund des sehr kalten Wetters die wärmenden Jacken der Kinder gesammelt und im Einkaufswägel von der Start- zur Ziellinie transportiert. Die Kinder konnten ihre Jacken nach dem Sprint direkt wieder anziehen. Das nenn ich Einsatz 😊

Mitte Juni traf sich die Turnerfamilie zum wichtigsten Anlass. Das Eidgenössische Turnfest, welches nach Biel nun in Aarau stattfand. Erfreulich, dass auch viele Seeländervereine den Weg nach Aarau gefunden haben.

Der UBS Kids Cup fand nach dem jährlichen Höhepunkt am 30. Juni 2019 statt. Einen Höhepunkt hat auch die Hitze gefunden. Die Temperaturen Ende Juni wie im

Hochsommer. Doch die Kids haben trotz Hitze alles gegeben und der Anlass konnte reibungslos durchgeführt werden.

Zum Abschluss fand am 31. August 2019 noch der Seel. Nachwuchsmehrkampf (SNMK) mit integriertem UBS Kids Cup statt. Ein gelungener Abschluss der diesjährigen Leichtathletik-Saison.

Meinen Ressortmitgliedern möchte ich ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit danken und allen Richtern für ihre alljährlichen Einsätze an den vielen Anlässen.

Im Speziellen möchte ich unserem langjährigen und treuen Ressort-Mitglied Helena Frey danken für ihren unermüdlichen Einsatz für die Leichtathletik. Helena gehört zu den Urgesteinen in der Leichtathletik und wird ihr Amt Ende Jahr übergeben und ihren Ruhestand noch so richtig geniessen.

Thomas Hämmerli
Ressort LA